

Was tun in der Freiarbeit? - 1. Klasse

Beitrag von „Herzchen“ vom 9. Oktober 2007 15:59

Zitat

Original von fairytale

Vieles mache ich ähnlich, wie du es auch schreibst. Pixi-Bücher und Schatztruhe sind notiert! (habe selber ein paar Kinder, und die Büchlein tonnenweise hier rumliegen :D). Zum Stempeln habe ich sogar nur ein Kissen - ich denke, ich muss es wieder mal ein bisschen antragen - auch dafür wird unser Klassentier gut herhalten können ;).

Und du hast Recht, nicht für alle Kinder ist die Freiarbeit das Optimale. Was ich mit denen mache, darüber muss ich auch erst mal genauer nachdenken *g*.

für nirtak :):

Ich habe heuer nur 20 Kinder, und darunter sehr viele leistungsstarke, das erleichtert mein Vorhaben natürlich ungemein. In meinem vorigen Durchgang wäre das einfach nicht machbar gewesen, da gab es nur immer wieder mal freie Phasen, aber nie und nimmer in dem Ausmaß, wie ich es zur Zeit praktiziere. Und MANCHMAL fehlen mir die frontalen Phasen direkt, weil es so auch sehr schwierig ist, mal etwas gemeinsam zu machen, und wel ich persönlich finde, dass die, die Probleme haben, im Frontalunterricht VIEL schneller sichtbar werden. Ich hoffe, dass ich beim freien Arbeiten nicht doch Wichtiges übersehe.

Und am Rande:

ich war durch eure Meinungen von gestern heute SEHR entspannt, und habe die Bauer bauen lassen, und die Zeichner zeichnen; und siehe da, in der zweiten Stunde fingen die auch an zu arbeiten - ohne Druck, ohne Genörgel :D.

Der Vorteil war sogar, dass sie mich in der ersten Stunde nicht gebraucht haben, und dass sie in der Zeit nicht gestört haben, und ich die, die gleich von Beginn an gearbeitet haben, später entspannt ins Spiel entlassen konnte, weil ich wusste, dass sie schon gut gearbeitet haben.

Danke nochmal, eure Meinungen haben mir wirklich sehr geholfen!